

Mfpa Leipzig GmbH

Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle für
Baustoffe, Bauprodukte und Bausysteme

Geschäftsbereich III - Baulicher Brandschutz

Dipl.-Ing. Sebastian Hauswaldt

**Arbeitsgruppe 3.2 - Brandverhalten von Bauarten und
Sonderkonstruktionen**

C. Kramer, M.Eng.

Telefon +49 (0) 341-6582-176

c.kramer@mfpa-leipzig.de

Gutachterliche Stellungnahme Nr. GS 3.2/16-129-7-r1

vom 9. August 2018

1. Ausfertigung

Gegenstand:

Ersetzt GS 3.2/16-129-7 vom 18. September 2017

Gutachterliche Stellungnahme hinsichtlich der Übertragbarkeit der Materialeigenschaften und der Testergebnisse der im PB3.2/16-129-1 definierten Fugenabdichtung auf die Fugenabdichtung mit der Produktbezeichnung „PUFC750 : PU-FC – ESPUMA RESISTENTE FUEGO CANULA“ sowie „PUFP750 : PU-FP – ESPUMA RESISTENTE FUEGO PISTOLA“ der Firma Técnicas Expansivas S.L.

Auftraggeber:

Técnicas Expansivas S.L.
Polígono Industrial la Portalada II
C/ Segado 13
E-26006 Logroño (La Rioja) España

Auftragsdatum:

27. Januar 2017

Bearbeiter:

J. Peitzmeier, M.Sc.
C. Kramer, M.Eng.

Dieses Dokument besteht aus 3 Seiten.

Dieses Dokument darf nur ungekürzt vervielfältigt werden. Eine Veröffentlichung – auch auszugsweise – bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Mfpa Leipzig GmbH. Als rechtsverbindliche Form gilt die deutsche Schriftform mit Originalunterschriften und Originalstempel des/der Zeichnungsberechtigten. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Mfpa Leipzig GmbH.

Gesellschaft für Materialforschung und Prüfungsanstalt für das
Bauwesen Leipzig mbH (Mfpa Leipzig GmbH)

Sitz: Hans-Weigel-Str. 2b – 04319 Leipzig/Germany
Geschäftsführer: Prof. Dr.-Ing. Frank Dehn
Handelsregister: Amtsgericht Leipzig HRB 17719
USt-Id Nr.: DE 813200649
Tel.: +49 (0) 341-6582-0
Fax: +49 (0) 341-6582-135

1. Allgemeines

Der Inhaber des Prüfberichts PB3.2/16-129-1 vom 9. Januar 2017 der MFWA Leipzig GmbH (im Folgenden „Prüfbericht PB3.2/16-129-1“), hat bei der MFWA Leipzig GmbH Brandprüfungen Fugenabdichtungen durchführen lassen. Die im Prüfbericht PB3.2/16-129-1 definierte Fugenabdichtung wurde gemäß DIN EN 1366-4:2010-08 in Verbindung mit DIN EN 1363-1:2012-10 zur Ermittlung der Feuerwiderstandsdauer an vertikal- sowie an horizontal ausgerichteten Bauteilen getestet. Die Ergebnisse sind in dem Prüfbericht PB3.2/16-129-1 festgehalten und werden folgend zusammenfassend aufgeführt.

2. Kurzzusammenfassung der Testergebnisse der Feuerwiderstandsprüfung an der im Prüfbericht PB3.2/16-129-1 definierten Fugenabdichtung

Der untenstehenden Tabelle 1 ist die Zusammenstellung der Ergebnisse der Feuerwiderstandsprüfungen an der im Prüfbericht PB3.2/16-129-1 definierten Fugenabdichtung gemäß DIN EN 1366-4:2010-08 in Verbindung mit DIN EN 1363-1:2012-10 bei einseitiger Brandbeanspruchung gemäß Einheits-Temperaturzeitkurve und ohne den Einfluss mechanisch induzierter Verformungen zu entnehmen. Die Ergebnisse basieren auf dem Prüfbericht PB3.2/16-129-1 vom 9. Januar 2017 der MFWA Leipzig GmbH.

Die Fugenabdichtung wurde in Tragkonstruktionen aus Porenbeton mit einer Bauteildicke von 200 mm geprüft.

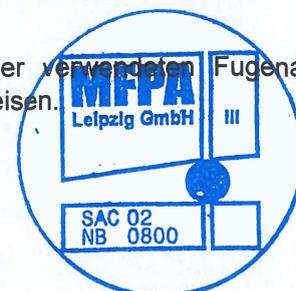
Die Leistungskriterien gemäß DIN EN 1366-4:2010-08 in Verbindung mit DIN EN 1363-1:2012-10 waren entsprechend der nachfolgenden Tabelle gewährleistet.

Tabelle 1: Zeitdauer bis zum Verlust der geforderten Leistungskriterien (in Minuten)

Probekörper		Leistungskriterien			Messwerte	
Ausrichtung	Art der Fugenabdichtung	Fugenbreite	Wärmedämmung	Raumabschluss	Max. Temperatur	Zur Prüfminute
vertikal	200 mm Fugenabdichtung gemäß Prüfbericht PB3.2/16-129-1	10 mm	>243 min	>243 min	55 K	240 min
		20 mm	145 min	145 min	18 K	120 min
		30 mm	111 min	111 min	6 K	90 min
		40 mm	89 min	89 min	8 K	60 min
horizontal	200 mm Fugenabdichtung gemäß Prüfbericht PB3.2/16-129-1	10 mm	>243 min	>243 min	52 K	240 min
		20 mm	156 min	156 min	29 K	120 min
		30 mm	107 min	107 min	11 K	90 min
		40 mm	89 min	89 min	1 K	60 min

Die Ergebnisse der Feuerwiderstandsprüfungen sind direkt auf ähnliche Ausführungen übertragbar, bei denen eine oder mehrere der nachstehenden Veränderungen vorgenommen werden.

- Die vertikalen bzw. horizontalen Fugenabdichtungen in den geprüften Wandkonstruktionen gelten für vertikale bzw. horizontale Fugen in Wänden mit den geprüften Fugenbreiten bei Verwendung des jeweils geprüften Fugenaufbaus.
- Die Fugenabdichtungen können in raumabschließenden Bauteilen aus Porenbeton, Normalbeton, Hohlblocksteinen und Mauerwerk mit einer Rohdichte von 600 kg/m³ oder mehr zum Einsatz kommen.
- Vertikale Tragkonstruktionen müssen in Abhängigkeit der verwendeten Fugenabdichtungen mindestens eine Bauteildicke von 200 mm oder mehr aufweisen.



- Die Fugen mit den verwendeten Fugenabdichtungen dürfen keine Scherbewegungen größer 7,5 % der Bauteildicke der Tragkonstruktion erfahren.
- Die Fugen mit den verwendeten Fugenabdichtungen dürfen keine lateralen Dehnungen größer 7,5 % der Fugenbreite erfahren.

3. Gutachterliche Stellungnahme/ Besondere Hinweise

Der Hersteller des Produktes, welches im Prüfbericht PB3.2/16-129-1 definiert ist, und somit Inhaber des Prüfberichts PB3.2/16-129-1 vom 9. Januar 2017 bestätigt der MFPA Leipzig GmbH mit einem Schreiben vom 16. Juli 2018, dass das in dem Prüfbericht PB3.2/16-129-1 beschriebene und geprüfte Produkt in seinen Materialeigenschaften dem von der Firma

Técnicas Expansivas S.L.
Polígono Industrial la Portalada II
C/ Segado 13
E-26006 Logroño (La Rioja) España

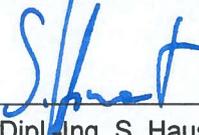
vertriebenen Produkt „PUFC750 : PU-FC – ESPUMA RESISTENTE FUEGO CÁNULA“ sowie „PUFP750 : PU-FP – ESPUMA RESISTENTE FUEGO PISTOLA“ entspricht.

Der Inhaber des Prüfberichts PB3.2/16-129-1 auf der einen-, und Técnicas Expansivas S.L., vertreten durch Herrn Eduardo Poza auf der anderen Seite, haben der MFPA Leipzig GmbH schriftlich bestätigt, dass die in dem Prüfbericht PB3.2/16-129-1 vom 9. Januar 2017 der MFPA Leipzig GmbH dokumentierten Ergebnisse für die Übertragung auf das Produkt „PUFC750 : PU-FC – ESPUMA RESISTENTE FUEGO CÁNULA“ sowie „PUFP750 : PU-FP – ESPUMA RESISTENTE FUEGO PISTOLA“ verwendet werden können.

Entsprechende Bestätigungsschreiben liegen der MFPA Leipzig GmbH vor.

Die Ergebnisse der Prüfungen beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. Dieses Dokument ersetzt keinen Konformitäts- oder Verwendbarkeitsnachweis im Sinne der Bauordnungen (national/ europäisch).

Leipzig, den 9. August 2018


Dipl.-Ing. S. Hauswaldt
Geschäftsbereichsleiter



Dipl.-Ing. M. Juknat
Arbeitsgruppenleiter


C. Kramer, M.Eng.
Bearbeiter